

„Party“ zum IT-Umgang

BNN – Shopping, Banking oder Networking – das Internet bietet unzählige Möglichkeiten. Doch so mannigfaltig diese sind, so viele Gefahren bergen sie auch, wie beispielsweise Überwachungsskandale, Hackerattacken oder Viren-E-Mails zeigen. Wie sich Internetnutzer auch ohne weitreichende IT-Kenntnisse schützen können, ist Thema der vierten „Anti-Prism-Party“: In Live-Vorführungen und an Expertentischen können sich Besucher von Fachleuten zum Thema IT-Sicherheit und Datenschutz informieren und beraten lassen.

So zeigt beispielsweise Bernhard Löwe vom Institut für Theoretische Informatik am KIT, wie sich eine E-Mail sicher verschlüsseln lässt. Zu diesem Thema bietet auch die Pädagogische Hochschule eine „Spion-Schule“ für Kinder an, die hier eine „Ausbildung“ zum Verschlüsselungsexperten absolvieren können. Ab 18.30 Uhr steht Datenschutz-Aktivist Malte Spitz in einem offenen Diskussionsforum Rede und Antwort. Veranstalter sind das Kompetenzzentrum für angewandte Sicherheitstechnologie KASTEL am KIT, das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie, die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative und das Cyberforum. Die „Anti-Prism-Party“ findet am 29. April ab 16 Uhr im ZKM statt (Lorenzstraße 19). Der Eintritt ist frei.